

Raum Spittal und Raum Villach



Kontakt:
Elisabeth Lasser, MA
Tel.: 0660-3703869
Mail: elisabeth.lasser@kbw.co.at

Innovativ dabei ist, dass Lösungen von der Zielgruppe für die Zielgruppe erarbeitet werden bzw., wenn bereits vorhanden, diese auf andere Betroffene umgelegt werden können. Durch den **community-orientierten Zugang** werden die TeilnehmerInnen als ExpertInnen ihrer Lebenswelt wahrgenommen und die zu entwickelnden und zu erprobenden Angebote auf deren Interessenslagen und Bedürfnissen aufgebaut.

Projektlaufzeit: 01.01.2019 - 31.12.2021
Projektpartner: Die Kärntner Volkshochschulen, Kärntner Bildungswerk, Verein Bildung & Lernen

BASISBILDUNG NEU DENKEN

Frauengruppen



Gemischte Gruppen



Positive deviance



Modell ZG Erreichung

Drei Modelle

Offene Lernlabore



Curriculum

Kompetenzen sichtbar machen



Validierungsmodell

ZIEL des Projektes „Basisbildung neu denken“ ist es, die Zielgruppe der Personen mit Basisbildungsbedarf im ländlichen Raum mit Erstsprache Deutsch zu erreichen und mit deren Unterstützung einen Basisbildungslehrgang zu erarbeiten, der an den Bedarfen und den Bedürfnissen der Zielgruppe orientiert ist. Des Weiteren sollen die Kompetenzen der Zielgruppe sichtbar gemacht und Perspektiven in Richtung Beschäftigung entwickelt werden.

Durch einen **ganzheitlichen Zugang** mit Fokus auf Zielgruppenerreichung durch den **Positive Deviance Ansatz**, über offene Lernlabore hin zu Kompetenzfeststellung und Perspektivenentwicklung soll eine Aktivierung der Zielgruppe erfolgen.



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



die kärntner
volkshochschulen

VEREIN FÜR
BILDUNG & LERNEN